Grubenwasserbehandlungsanlage Briesnig

Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Forst (Lausitz)
Kreis(e): Spree-Neiße
Bundesland: Brandenburg



In der Grubenwasserbehandlungsanlage Briesnig wird das auf der östlichen Seite des Tagebaus Jänschwalde gehobene Wasser gereinigt und dann in Richtung Neiße abgeleitet. Hierbei handelt es sich sowohl um das mit Hilfe von Filterbrunnen gehobene Grundwasser als auch um gefasstes Oberflächenwasser.
Die im Rahmen der wasserrechtlichen Erlaubnis des Tagebaus festgelegte Qualität wird an der Grubenwasserbehandlungsanlage selbst sowie am Abschlag in die Neiße überprüft.
Der anfallende Schlamm, bestehend aus den abfiltrierten Feststoffen, wird im Schlammstapelbecken Briesnig III auf der Kippe des Tagebaus abgelagert.

Datierung:

- Errichtung: vor 1992

Quellen/Literaturangaben:

- Lausitzer Energie Bergbau AG Betrieb Tagebaue: Hauptbetriebsplan 2020-2023 (Auslauf) Tagebau Jänschwalde. Geltungszeitraum 01.01.2020 bis 31.12.2023, Cottbus 2019

BKM-Nummer: 32002842

(Erfassungsprojekt Lausitz, BLDAM 2023)

Grubenwasserbehandlungsanlage Briesnig

Ort: Briesnig
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 48 32,37 N: 14° 35 55,24 O / 51,80899°N: 14,59868°O
Koordinate UTM: 33.472.331,99 m: 5.739.870,11 m
Koordinate Gauss/Krüger: 5.472.456,93 m: 5.741.722,31 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Grubenwasserbehandlungsanlage Briesnig“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-32002842 (Abgerufen: 10. November 2026)

Copyright © **LVR**